

Nachträge und Berichtigungen

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **62 (1932)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- | | |
|--|--|
| <p>Grieß U., Klingenberg, Hr. v.,
Knörr H.
Zürich, Predigerkl., Prior s. Du-
benfluck.
Zürcher Theodor Nr. 250.
— Ulr. s. Bernhardi.
— Wunib. 109 n.
Zwickau, O. 64, E Nr. 82 n.</p> | <p>Zwingli Barthol. 104, Nr. 235 n.,
286 n., 292 n.
— Ulrich 14, 33 f., 46, 51 n., 100,
114 f., 116 f., 120, 123, 124 n.,
Nr. 314, 327 n., 368 n., Nr. 413 n.,
E Nr. 48 n., 91 n., 413 n.
Zyron s. Zillis.</p> |
|--|--|

Nachträge und Berichtigungen.

- S. 13. Die zum Vorkommen einzelner Herkunftsorte in den Matrikeln beigegebenen Zahlen sind nachträglich durch Ergänzungen im Verzeichnis verändert worden.
- S. 35. In einer Reversurkunde von 1581 Nov. 25 (WAD) findet sich folgende bezeichnende Stelle: „nach laut statuten soll, wer Kanoniker sein will, an catolischen Orten studieren und jürlich uff Galli durch ein glaubwürdige zeugnus sines wesens daß capitel berichten.“
- S. 56 n. 32 lies 216 statt 215.
- S. 96 n. 142. Nachzutragen: Georg Rankwiler von Mels, b. a., Schreiber der Kurie zu Konstanz, wird 1491 Mai 2 zum kaiserl. Notar ernannt. Priester d. Diöz. Chur, „matrimonialium commissarius generalis“ d. Kurie zu Konstanz, wird als Pfr. v. Bußkirch im Thurgau prä. 1494 Mai 10 u. Aug. 24. Reg. v. Pfäfers Nr. 767, 784 ff.
- Nr. 354. Zu Vögeli vgl. überdies die Angaben bei Wackernagel l. c. III, 473 u. Anm. dazu.
- E Nr. 60. Die hier versehentlich nicht näher zit. Archivberichte V. Kleiners sind veröffentlicht im Archiv f. Gesch. u. Landeskunde Vorarlbergs VII—IX (1911—13).
- E Nr. 82 n. Zu Cornarius s. Wackernagel l. c. 452, 454 und Anmerkungen.